

Stadt Oberhausen	22.02.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderungen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Vorsitz:

Dirk Rubin

Stadtverordnete:

Bennewa, Helmut (CDU)

Brands, Beatriks (SPD)

Dubbert, Karin (CDU)

Kösling, Klaus (SPD)

Dröhne, Manuel (SPD) i.V.f. Scheffler, Stefan

Bürgermitglieder:

Sporkmann, Bernhard (CDU) i.V.f. Aarns, Tobias (CDU)

Lenz, Eugen (CDU) i.V.f. Bandel, Bärbel (CDU)

Hansen, Heike (Linke.Liste)

Grobin, Manfred (SPD) i.V.f. Kamps, Thorsten (SPD)

Kösling, Anja (SPD)

Grochowski, Jutta (FDP)

Stelzer, Johannes (SPD)

Organisation/Vereine:

Franken, Petra (KoKoBe)

Brunsberg, Thomas (Diakonisches Werk)

Christoudas, Alexandros (BSG Oberhausen, Sterkrade)

Eichstaedt, Holger (Verein zur Förderung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz)

Hohn, Markus (BSV Oberhausen)

Ricken, Svenja (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband)

Dr. Kossowski, Jürgen (DGM)

Franken, Stefanie (Lebenshilfe)

Petras, Burchard (Malteser Hilfsdienst)

Pyta Greca, Leo (Lebenshilferat)

Stadt Oberhausen	22.02.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderungen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Sommerfeld, Rolf-Peter (TUS Alstaden)

Spee, Marion (Hephata)

Verwaltung

Münich, Elke (Dezernat 3)

Güldenzopf, Ralf (Dezernat 0)

Costecki, Britta (Gleichstellungsbeauftragte und Bereich 0-4)

Bonsack, Uwe (Bereich 0-4)

Jäschke, Jürgen (FB 3-2-20)

Eichstaedt, Eva (FB 3-3-40)

Turra-Ebeling, Norbert (Bereich 3-4)

Dawid, Sina (FB 5-6-10)

Koal, Elisabeth (FB 3-1-50)

Gäste

Mehnert, Dorothee

Sander, Jochen (STOAG)

Hegener, Christoph (Schulaufsicht über die Föderschulen in Oberhausen)

Grutesen, Marcel

und VertreterInnen der Presse

Abwesende

Herr Stefan Scheffler

Herr Thorsten Kamps

Herr Tobias Aarns

Frau Bärbel Bandel

Herr Sebastian Girrullis

Frau Antje Schwarz

Herr Norbert Mellis

Stadt Oberhausen	22.02.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderungen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Begrüßung und Eröffnung / Formelle Feststellungen

Vorsitzender, Herr Dirk Rubin

- 2 Genehmigung des Protokolls der 16. Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderungen

- 3 Bestandsanalyse von inklusiven Spielgeräten auf Spielflächen in Oberhausen

Berichterstattung durch Frau Koal, Leiterin Kinderbüro
Vorlage: M/16/3232-01

- 4 Bericht über die Entwicklung der schulischen Inklusion in der Stadt Oberhausen - Schuljahr 2011/12 - 2016/17
Darstellung der schulischen Angebote von Schulaufsicht, Schulträger und Kooperationspartnern.

Berichterstattung durch Herrn Hegener,
Fachbereich 3-3-20/Schulentwicklungsplanung, Verwaltungsaufgaben für das Schulamt
Vorlage: M/16/3159-01

- 5 Sachstandsbericht zur "Verbesserung des ÖPNVs für Menschen mit Behinderungen"

Berichterstattung durch Herrn Philip Sümpelmann , Fachbereich 5-6-10/Verkehrsplanung, Signalwesen und
Herrn Jochen Sander, STOAG

- 6 Informationen aus dem Büro für Chancengleichheit

Berichterstattung durch Frau Britta Costecki, Bereich 0-4/Büro für Chancengleichheit

Stadt Oberhausen	22.02.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderungen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Eröffnung / Formelle Feststellungen

Vorsitzender, Herr Dirk Rubin

Herr Rubin begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 17. Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderung. Änderungen und/oder Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht. Herr Rubin informiert darüber, dass heute Herr Bonsack aus dem Büro für Chancengleichheit das Protokoll führt, da sowohl Frau Kogler als auch Frau Putze derzeit erkrankt sind, Frau Haferkamp ist aufgrund eines Beschäftigungsverbotes ebenso nicht mehr im aktiven Dienst.

In Erinnerung an den Verstorbenen Herrn Haller bittet Herr Rubin alle Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben.

Frau Costeckı verliest die Namen aller Anwesenden.

2. Genehmigung des Protokolls der 16. Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderungen

Die Niederschrift der 16. Beiratssitzung am 23.11.2017 wird genehmigt.

3. Bestandsanalyse von inklusiven Spielgeräten auf Spielflächen in Oberhausen

Berichterstattung durch Frau Koal, Leiterin Kinderbüro
Vorlage: M/16/3232-01

Frau Koal vom städtischen Kinderbüro stellt die Bestandsanalyse von inklusiven Spielgeräten in Oberhausen vor.

Frau Brands bedankt sich für die Vorlage und erkundigt sich nach der Quote, wie viele Spielplätze einen inklusiven Schwerpunkt haben.

Frau Koal informiert darüber, dass von den 107 Spielplätzen derzeit 24 einen inklusiven Schwerpunkt besitzen (Quote 22,4%). Grundsätzlich zeigt aber auch die Bestandsanalyse, dass bereits heute Spielgeräte vorhanden sind, die von Kindern mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen genutzt werden können.

Stadt Oberhausen	22.02.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderungen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Stelzer würdigt die Bestandsanalyse und macht deutlich, dass es in der Öffentlichkeitsarbeit wichtig ist, die einzelnen Schwerpunkte der Spielplätze nicht nur auf der städtischen Internetseite zu veröffentlichen, sondern auch Flyer zu produzieren. Herr Kösling macht deutlich, dass die Bestandsaufnahme zeigt, dass die Stadt Oberhausen hinsichtlich inklusiver Spielgeräte auf Spielplätzen gar nicht so schlecht da steht, was vor der Analyse nicht so sehr bekannt war. Er bittet darum, dass auf den Spielplätzen auch sogenannte „inklusive“ Sitzbänke aufgestellt werden. Frau Costeckci weist darauf hin, dass die Übersicht der inklusiven Spielplätze auch im Stadtplan Plus aufgenommen werden kann. Herr Eichstaedt gibt den Hinweis, dass die Übersicht auch in den Wegweiser für Behinderte aufgenommen werden sollte.

**4. Bericht über die Entwicklung der schulischen Inklusion in der Stadt Oberhausen - Schuljahr 2011/12 - 2016/17
Darstellung der schulischen Angebote von Schulaufsicht, Schulträger und Kooperationspartnern.**

**Berichterstattung durch Herrn Hegener,
Fachbereich 3-3-20/Schulentwicklungsplanung, Verwaltungsaufgaben für das
Schulamt
Vorlage: M/16/3159-01**

Herr Hegener erläutert den Bericht mit dem Hinweis auf die gesetzlichen Grundlagen gemäß UN-Behindertenrechtskonvention und dem derzeitigen Stand der Entwicklung und den damit verbundenen weiteren Zielen.

Herr Sporkmann bittet um Erläuterungen, was unter dem Begriff SoFa-Gruppe zu verstehen ist.

Herr Stelzer und Herr Hegener verweisen auf die Anlage der Vorlage, in der der Begriff näher erläutert wird.

Frau Grochowski und Herr Stelzer möchte gerne wissen, wie die Entwicklung von Schwerpunktschulen in Zukunft sein werden.

Herr Hegener macht deutlich, da noch kein entsprechender Erlass existiert, kann darüber keine Aussage gemacht werden.

Herr Rubin möchte wissen, warum die Stadt Oberhausen keine Mittel aus der LVR Inklusionspauschale abrufen.

Herr Kösling erläutert das Fördersystem des LVR und macht deutlich, dass es sich um eine individuelle Förderung handelt, die nicht über die Stadt abgerufen werden kann.

Stadt Oberhausen	22.02.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Behinderungen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

5. Sachstandsbericht zur "Verbesserung des ÖPNVs für Menschen mit Behinderungen"

**Berichterstattung durch Herrn Philip Sumpelmann , Fachbereich 5-6-10/Verkehrsplanung, Signalwesen und
Herrn Jochen Sander, STOAG**

Herr Sander von der STOAG GmbH stellt den Bericht zur Verbesserung des ÖPNVs vor (s. PowerPoint Vortrag im Anhang der Niederschrift).

Frau Hansen macht deutlich, dass die MitarbeiterInnen mit Behinderungen der Werkstatt im Lipperfeld, die den ÖPNV nutzen, Probleme mit der Haltestelle "Im Lipperfeld" haben (fehlende Aufzüge, nicht normgerechte barrierefreie Zugänge zu den Bussteigen der ÖPNV Trasse).

Herr Sander sichert eine Prüfung zu, macht aber deutlich, dass der Bau von Aufzügen hohe Kosten impliziert und Rampen zwar vorhanden sind, die aber eine zu starke Neigung vorweisen.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sind Frau Franken, Frau Hansen, Frau Costecki, Frau Mehnert und Herr Kösling. Festgehalten wird, dass in einem Orts-termin Lösungswege besprochen werden sollen.

Herr Sporkmann möchte gerne wissen, inwieweit das Rollator-Training der STOAG weitergeführt wird.

Herr Sander macht deutlich, dass das Training weiter geführt wird.

Herr Dr. Kossowski und Frau Mehnert beschreiben, dass die Haltestelle am „Centro“ von e-Rolli FahrerInnen oft nicht genutzt werden kann, da die Aufzüge nicht richtig funktionieren.

Herr Sander sagt zu, dass die STOAG die Problematik prüfen wird.

6. Informationen aus dem Büro für Chancengleichheit

Berichterstattung durch Frau Britta Costecki, Bereich 0-4/Büro für Chancengleichheit

Umzug des Büros für Chancengleichheit

Frau Costecki informiert, dass das Büro für Chancengleichheit am 13. Februar 2018 in das Zinkweißgebäude, Schwartzstr. 73, umgezogen ist. Das Büro für Chancengleichheit ist somit, wenn alle noch ausstehenden Arbeiten z.B. Einbau eines Aufzuges erle-

Stadt	22.02.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Behinderungen
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

digt sind, barrierefrei zu erreichen.

Personalsituation im Büro für Chancengleichheit

Zur Zeit sind alle Mitarbeiterinnen, die im Arbeitsbereich Inklusion arbeiten, erkrankt (teilweise langzeit erkrankt). Das ist auch der Grund, warum heute das Protokoll durch Herrn Bonsack erstellt wird, der Frau Putze damit vertritt. Arbeiten wie die der PG Inklusion zur Erstellung des Inklusionsplanes, die Implementierung des Modellprojektes Leichte Sprache und die Sensibilisierungsmaßnahmen für die Verwaltung geraten damit erneut ins Stocken.

Aktionstag für Menschen mit Behinderung

Die Vorbereitungen bzw. Planungen für den Aktionstag kommen in die intensive Phase. Die Veranstaltung findet am 6. Mai, von 12:00-17:00 in Altenberg in Kooperation mit dem LVR-Museumsfest und der inklusiven Disco „Nobody`s perfect“ statt. Veranstalter sind: Rheinisches Industriemuseum, Altenberg und Stadt Oberhausen. Flächen für ergänzende Aktionen sind noch frei und für das Bühnenprogramm gibt es noch Zeitfenster, die gefüllt werden können.

Kommission Oberhausen Barrierefrei

Es hat 3 Begehungen gegeben, die Herrn Hohn vorstellt.

Kreisverkehr Königshardt

Bei der Begehung des Kreisverkehrs, der als einer der ersten Objekte in Oberhausen ein Blindenleitsystem erhalten hat, wurden viele kritikwürdige Aspekte bemerkt. Das Leitsystem wurde seinerseits nach den geltenden Vorschriften erstellt. Eine vollständige Überplanung und Überarbeitung wäre wünschenswert, muss jedoch erst überprüft werden, insbesondere aufgrund hoher zu erwartender Kosten und etwaiger Rückzahlungsverpflichtungen von Fördermitteln. Kurzfristig sollen die Kontraste durch eine intensive Reinigung wiederhergestellt werden.

Querung am Luchscenter

Eine Querung mit einer Ampelanlage wird vorgeschlagen. Es soll eine ebenerdige Querungsmöglichkeit für RollstuhlfahrerInnen neben einer Querungsmöglichkeit für blinde und sehbehinderte Menschen mit erhöhter Bordsteinkante und Leitlinien umgesetzt werden.

Blindenlehrpfad Hühnerheide

Alle Beteiligten sind sich einig, dass der Blindenlehrpfad sehr gut von vielen Bevölkerungsgruppen genutzt wird und unbedingt erhaltenswert ist. Es gibt Überlegungen, wie der derzeitige Ist-Zustand nicht nur erhalten, sondern verbessert werden kann, bzw. auf den neuesten Stand der Technik (Stichwort: mindtags) gebracht werden kann. Die Biologische Station wird ein Konzept erstellen.

Herr Dr. Kossowski problematisiert, dass von den 4 im Stadtgebiet vorhandenen Schwerbehindertentoiletten 2 wegfallen.

Herr Kösling merkt dazu an, dass in der Bezirksvertretung Sterkrade und auch in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen das Thema schon angesprochen worden ist und die

Stadt Oberhausen	22.02.2018 15:00 Uhr	Beirat für Menschen mit Be- hinderungen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung beauftragt wurde, sich Gedanken über Alternativen zu machen.

Herr Dr. Kossowski möchte gerne, dass im nächsten Beirat auch über die Haltestelle Buschhausen Mitte, Linie 94, gesprochen wird.

Frau Costecku sichert zu, dass der Punkt mit auf die Tagesordnung des nächsten Beirats kommt.

Frau Franken gibt bekannt, dass ab dem 01.04.2018 bei der Lebenshilfe das Projekt „Die Doppel-Durchblicker“, gefördert durch die Aktion Mensch, anläuft. Das Projekt soll im Rahmen der nächsten Beiratssitzung vorgestellt werden.

Herr Rubin schließt die Sitzung um 16:30 Uhr.

Ende der Sitzung: 16.25 Uhr



Vorsitzende/r



Schriftführer/in